

R A G W E E D/Ambrosia

Die Beifußblättrige Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*), u. a. auch Ambrosia, Aufrechtes Traubenkraut und Ragweed genannt, stammt ursprünglich aus Amerika und wurde vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht.

Die Ambrosie ist eine einjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler, die nach der Keimung ab Mitte April zu einer stark verzweigten Pflanze mit bis zu 1,5 m Wuchshöhe heranwächst. Zur Keimung benötigt diese konkurrenzschwache Pflanze ausreichend Licht. Ab etwa Mitte Juli werden die männlichen Blütenstände in traubenartiger Anordnung an den Enden der Triebe sichtbar. Die weiblichen Blüten befinden sich in den Achseln der oberen Blätter. Die Ambrosie hat eine kugelige Wuchsform mit doppelt bis dreifach gefiederten und gestielten Blättern. Die robusten Stängel sind meist rötlich und weich behaart. Verwechslungen sind möglich mit dem Beifuß (*Artemisia vulgaris*) und dem Weißen Gänsefuß (*Chenopodium album*). Die Hauptblütezeit liegt in den Monaten August und September. Warmes und trockenes Herbstwetter begünstigt die Entwicklung der Pflanze und das Reifen der Samen. **Eine Pflanze** produziert bis zu **8 Milliarden Pollen**, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich **4.000 Samen**. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen.

Die Pollen zählen zu den stärksten Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut und rufen Hautirritationen (Rötungen und Juckreiz) hervor. In der Landwirtschaft treten durch die massenhafte Ausbreitung verstärkt Probleme bei Wintergetreide, Mais, Soja und Sonnenblumen auf.

 Ambrosie-Blatt
© Agroscope





männl. Blüten
Pollenspender,
wie Kerzen an
den Spitzen
der Äste

weibl. Blüten
erscheinen ab
Pollenbildung
in den
Blattachseln

Meist rötlicher
Stängel,
behaart, oft
stark
verzweigt



⊕ Sattgrüne Farbe der Blätter, weißliche Nervatur

© Agroscope